

## SUGGESTIONS FOR MAKING WALK TO SCHOOL EVENTS A SUCCESS

### Vorschläge für erfolgreiche „Zu Fuß zur Schule“-Kampagnen

#### MAKING WALK TO SCHOOL EVENTS A SUCCESS

1. Distribute publicity material well ahead of the event. Let parents know of the dates and your specific event in a colourful school newsletter or poster display.
2. Put posters etc in local libraries, community centres, local grocer's, shoe shops, parish council notice boards and other public places.
3. Make a "Golden Shoe" out of an old trainer and present it to the class with the highest participation of walkers on the day.
4. Organise a cleanest/shiniest shoe parade in school, or a welly-boot parade if it rains.
5. Let children design badges/hats to wear during the week.
6. Arrange for children and parents to sign a walk to school pledge to hand in on the first day. Perhaps a prize for a pledge picked from a hatful of pledges.
7. Invite the whole family to take part - walk with an older relation or even a pet!
8. If you haven't got a pet, why not ask your friends to get all their Barbies or Action Men to walk with you?
9. Create a Walk To School assembly with songs or poems about walking to school. (You can download artwork and a walk to school song from the walk to school website.)
10. Design a banner to display in a prominent position outside school, or to be carried on the way to school at the head of a walking bus.
11. Encourage your local Mayor or other civic leaders to join a group of walkers on the way to school. Can children write the letters inviting them to take part?
12. Consider closing the school car park for a day, if you have one. Suggest places to park and walk for those who have to drive.
13. Set up passport stamping stations along the most used walking routes. Children have their "passports" stamped by volunteer adults/staff along the way to prove they really did walk.

#### ERFOLGREICHE „ZU FUß ZUR SCHULE“-VERANSTALTUNGEN

1. Sie sollten alle Werbematerialien frühzeitig verteilen. Machen Sie Eltern and andere Interessierte auf Termine und Einzelheiten der Veranstaltung aufmerksam, indem Sie in der Schülerzeitung oder mit bunten Postern werben.
2. Plakate usw. sollten in Schul- und Stadtbüchereien, Gemeindezentren, dem örtlichen Einzelhandel, in Kirchengemeindelokalen und an anderen öffentlichen Orten ausgehängt werden.
3. Machen Sie aus einem alten Turnschuh einen „Goldenen Schuh“ und überreichen Sie ihn der Klasse, aus der die meisten Schüler an diesem Tag zu Fuß zur Schule gekommen sind.
4. Warum nicht eine Parade mit den saubersten oder bestpolierten Schuhen oder Regentiefeln organisieren?
5. Die Kinder könnten vielleicht Sticker, Anstecknadeln oder Hüte und Mützen entwerfen.
6. Die Eltern und Schüler könnten eine „Zu Fuß zur Schule“-Zusage abgeben und am ersten Schultag einreichen. Eine davon wird aus einem Hut gezogen und gewinnt einen Preis!
7. Die ganze Familie kann mitmachen – lass dich von deinen Großeltern zur Schule begleiten oder nimm ein Haustier mit!
8. Wenn du kein Haustier hast, sag allen Freundinnen und Freunden, dass sie sich von ihren Barbiepuppen oder Stofftierchen begleiten lassen!
9. Du kannst ein „Ich gehe zu Fuß zur Schule“-Lied singen. (Das offizielle Lied unserer Kampagne und weitere Materialien können von unserer Webseite herunter geladen werden.)
10. Man könnte ein Banner entwerfen und am Schuleingang aushängen oder es auf dem Schulweg vorneweg tragen.
11. Laden Sie Bürgermeister, Gemeinderäte usw. ein, einmal mitzulaufen. Die Kinder könnten die Einladungen schreiben.
12. Warum nicht den Schulparkplatz für einen Tag sperren? Denjenigen, die unbedingt fahren müssen, könnte man andere Parkplätze vorschlagen, von denen aus man an diesem Tag zur Schule laufen kann.
13. Sie könnten „Passkontrollen“ an den meistbenutzten Schulwegen installieren. Die Kinder lassen sich dort ihre „Pässe“ abstempeln - dann weiß man, dass sie auch wirklich zu Fuß gelaufen sind.

<p>14. Put symbols along the most used walking route/s (in shops, on lampposts ...), which the children can mark in their logbook. There can be a sticker for the number of symbols drawn.</p> <p>15. See whether pubs and supermarkets, churches, clubs ...will allow their car parks to be used as safer dropping-off/parking areas for the day.</p> <p>16. Hold a tree planting event in conjunction with the walk. Will your Parks Department give you saplings?</p> <p>17. Provide children with walk to school diaries to fill in for the week. What did they see or hear on their way to school? What was the weather like?</p> <p>18. Draw the longest hopscotch you can on the safest part of the most used walk to school. Play "longest hopscotch" on the way home.</p> <p>19. Urge as many members of staff as possible to take part and walk or cycle to school to set an example.</p> <p>20. Encourage parents to sponsor children to walk around the school playing fields if they're not able to walk to school.</p> <p>21. Provide a healthy breakfast at school for those who participate in the walk. Local supermarkets could provide the goodies!</p> <p>22. Award the class with the largest percentage of walkers, an extra long playtime.</p> <p>23. Set a target number of miles/kilometres to walk collectively. (From Dorset to London?)</p> <p>24. Hold a "Best Ideas For Getting Your Parents To Walk To School With You" contest.</p> <p>25. If there's a large supermarket near your school, see whether the local manager will create a parking area in the morning for parents. Children could be met by teachers, local councillors, the Mayor. You can all walk to school together. Perhaps the store could provide fruit or drinks for those taking part - they may even provide breakfast!</p> <p>26. Provide disposable cameras to record hazards on the way to school. Use the results to campaign for safer routes to school.</p>	<p>14. Hängen Sie kleine Symbole oder Embleme an strategischen Punkten entlang des Schulwegs auf (z.B. in Schaufenstern, an Laternen usw.). Die Kinder haken die entdeckten Symbole in einem „Logbuch“ ab – wer die meisten gefunden hat, bekommt einen Sticker.</p> <p>15. Fragen Sie, ob Gasthäuser, Supermärkte, Kirchen oder Vereine ihre Parkplätze zum Ein- und Aussteigenlassen zur Verfügung stellen, wenn das sicherer ist als direkt an der Straße.</p> <p>16. Eine Baumpflanzaktion entlang einiger Schulwege macht auf die Kampagne aufmerksam und ist gut für die Umwelt. Vielleicht hilft das örtliche Gartenbauamt?</p> <p>17. Die Kinder könnten alle ein Tagebuch bekommen, in das sie interessante Beobachtungen oder Erlebnisse auf dem Schulweg eintragen oder in dem sie das Wetter festhalten.</p> <p>18. Am sichersten Ort eines gut genutzten Schulwegs könnte man „Himmel und Hölle“-Markierungen anbringen für ein kurzes Spiel auf dem Heimweg.</p> <p>19. So viele Lehrer/innen und andere Mitarbeiter/innen wie möglich überzeugen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen – sie sind das beste Beispiel!</p> <p>20. Für diejenigen, die nicht zur Schule laufen können, könnte ein attraktiver Laufparcour um die Schule herum angelegt werden.</p> <p>21. Ein gesundes Frühstück im Pausenhof für diejenigen Schüler vorbereiten, die an der Aktion teilnehmen. Fragen, ob die örtlichen Supermärkte dabei helfen könnten!</p> <p>22. Die Klasse mit dem größten Anteil an Fußgängern bekommt eine längere Pause oder eine Freistunde!</p> <p>23. Formulieren Sie ein „kollektives“ Kilometerziel: z.B. – alle zu Fuß zurückgelegten Schulwege zusammen – die Strecke Dortmund-Berlin.</p> <p>24. Einen Ideenwettbewerb organisieren – „Wie kriege ich meine Eltern dazu, mich zu Fuß zur Schule zu begleiten?“</p> <p>25. Wenn es einen großen Supermarkt mit einem Parkplatz in der Nähe gibt, könnte man den Geschäftsführer überzeugen, dort die Aktion zu starten und gemeinsam mit Lehrern, dem Bürgermeister und anderen zur Schule zu laufen. Vielleicht sponsort der Supermarkt Getränke oder ein Frühstück?</p> <p>26. Die Schule könnte einfache Fotoapparate kaufen, damit die Fußgänger Bilder von Gefahrenpunkten auf dem Schulweg machen können. Damit ließen sich Kampagnen für sichere Schulwege untermauern.</p>
---	---

<p>27. Print a "can you spot" sheet for children to tick off objects on the route to school. (Available via the walk to school website)</p> <p>28. Take photos of the launch of your event at your school and add them to the school's website.</p> <p>29. Contact other schools in the area to find out what they are planning to do in support of walking to school.</p> <p>30. Arrange for walkers from different areas to wear a coloured scarf, hat, T-shirt – from the North, green, East, red etc.</p> <p>Visit the walk to school website for more ideas; <b><a href="http://www.walktoschool.org.uk">www.walktoschool.org.uk</a></b></p>	<p>27. Die Kinder erhalten kopierte Zettel, auf denen Sie abhaken, was sie heute auf dem Schulweg gesehen haben. Vorschläge gibt es auf unserer Webseite.</p> <p>28. Halten Sie die Startveranstaltung mit Fotos fest und veröffentlichen Sie diese auf der Schul-Webseite.</p> <p>29. Kontaktieren Sie andere Schulen der Region und finden Sie heraus, was dort getan wird, um die „Zu Fuß zur Schule“ – Aktion zu fördern.</p> <p>30. Schüler aus unterschiedlichen Vierteln/Straßenzügen könnten z.B. farbige Schals oder Mützen tragen – die vom Norden einen roten Hut, vom Süden ein grünes Halstuch usw.</p> <p>Besuchen Sie unsere Website für weitere Ideen! <b><a href="http://www.iwalktoschool.org">www.iwalktoschool.org</a></b></p>
<p>English version by Nick Ellis, Poole Dorset UK</p>	<p>German Translation by NE with the assistance of the students and staff from the University of Erlangen, Germany.</p>

Quelle: [www.iwalktoschool.org](http://www.iwalktoschool.org)